

**Stadtratsfraktion
DIE LINKE / B90-DIE GRÜNEN**

**Stadtratsfraktion
FREIE STADTRÄTE STENDAL / BÜRGER FÜR STENDAL**

A N T R A G

Bezug: Vollzug §72a des Schulgesetzes LSA / Einrichtung von Freitischen an Grundschulen
hier: Antrag
Datum: 19.10.2021
Status: öffentlich

Die Fraktionen LINKE/B90GRÜNE und FSS/BfS stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt für die Schüler/ innen der in ihrer Trägerschaft befindlichen und der freien Grundschulen das Vorhalten von Freitischen bei der Schulspeisung (Mittagsversorgung).

Begründung:

Gemäß § 72a des Schulgesetzes - LSA sollen Schulträger im Benehmen mit dem Schülerrat und dem Elternrat schultäglich eine warme Vollwertmahlzeit für alle Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen. In besonderen Fällen sind Freitische zur Verfügung zu stellen.

Schule ist ein täglicher wichtiger Ort der Kinder zum Lernen und Aufwachsen. Die meisten von ihnen sind dort ganztägig. Gerade für Grundschüler ist es wichtig, in der Schule einen geregelten Tagesablauf mit festen Lern-, Pausen- und Essenszeiten zu haben. Es ist unbestritten, dass für eine gute Bildung und Lernleistung eine ausreichende und ausgewogene Ernährung notwendig ist. Investition in die Bildung unserer Kinder bedeutet, räumliche, sächliche und personelle Voraussetzungen für zeitgemäße, optimale Lernbedingungen zu schaffen. Die Verpflegung der Kinder hat dabei eine zentrale Bedeutung.

Leider ist es in der vergangenen Zeit immer wieder offen zu Tage getreten, dass nicht alle Kinder eine ausreichende Versorgung mit Lebensmitteln am Schultag erhalten. Die Gründe hierfür sind unterschiedlicher Art. Offensichtlich ist, dass einige Eltern hierbei gern Unterstützung in Anspruch nehmen würden. Um besonders bedürftigen Kindern eine warme Mittagsmahlzeit zu ermöglichen und Familien zu unterstützen, die eine Entlastung in Anspruch nehmen möchten und diese bräuchten, beantragen wir die Schaffung von Freitischen.

In den sechs Grundschulen (Träger Hansestadt Stendal - z. Zt. 1298 Schüler/ innen) und den beiden freien Grundschulen lernen aktuell etwa 1500 Schüler/innen. Beim kalkulatorischen Bedarf, gehen die Antragsteller von Freitischen für etwa 10% der Schüler/-innen aus. Deshalb sind für das erste Halbjahr 2022 im Haushalt 72.450 EUR einzuplanen.

Der zuständige Fachausschuss und die Verwaltung überprüfen im Juni 2022, welche Auswirkungen durch diese Maßnahme zu verzeichnen sind und ziehen Bilanz zur Inanspruchnahme der Freitische. Um eine evtl. notwendige Ausweitung des Angebotes auf bis zu 20% der Kinder möglich zu machen, sind für das zweite Halbjahr 2022 (1. Hj. im Schuljahr. 2022/23) Kosten von 144.900 EUR einzuplanen.

Für das Auswahlverfahren der Antragsteller ist der Schulträger in der Verantwortung. Dazu muss eine konkrete Richtlinie zur Vergabe von Freitischen erarbeitet werden.*

Die Anträge auf Inanspruchnahme von Freitischen bedürfen der Prüfung durch den Schulträger. Erforderlich ist somit die Zuordnung dieses Aufgabenbereiches im Amt 40 oder die Vergabe der Koordination und Organisation der Freitische an einen freien Träger der Jugendhilfe.

Die notwendigen Verwaltungskosten für dieses Angebot sollen 10% der bereitgestellten Mittel nicht übersteigen. Das bedeutet, dass zusätzlich zu den Kosten der Freitische maximal 21.735 € für die Verwaltungsaufgaben des Angebotes in den Haushalt einzustellen sind.

Es werden für dieses Angebot insgesamt 239.000 EUR im Haushalt der Hansestadt Stendal für das Kalenderjahr 2022 für Freitische und die dazugehörige Verwaltung (Personal- und Sachkosten) eingestellt.

Der zuständige Fachausschuss unterstützt die Verwaltung bei der Erarbeitung der Richtlinie zur Bereitstellung der Freitische bei der Schulspeisung. Die Richtlinie ist bis Dezember 2021 zu erstellen, um mit der Antragstellung im Januar 2022 zu beginnen.

Stendal, den 19.10.2021

Für die Fraktion DIE LINKE / B90-DIE GRÜNEN

Joachim Röxe

Anette Lenkeit

Für die Fraktion FREIE STADTRÄTE / BÜRGER FÜR STENDAL

Christian Röhl

Samuel Kloft